

Koukurs - Aufhebung.

Vom k. k. Kreisgerichte Neustadt, als Konkursinstanz, wird der unterm 1^{ten} September 1855, Z. 1554, nder den Na6)last des in Neustadt gestorbenen Handelsmannes ?Idolf Skrcm eröffnete Konkurs hiemit für aufgehoben und beendet erklärt.

Neustadt am 17. Jänner »8<5

(165[^] ^rV^3647

**Dritte
erckutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Senosetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Ursula Erze von Hrcnooiz, als Zessionarin des Josef F. ndis, a von Hrasche, gegen Michael Klcmnz von Hrcnooiz wqcn, ans dem Vergleich vom 3. August 1802 Z. 1002, schuldiger 109 fl. 97 kr. o. W. o. ? . < . in die crckntue öffentliche Versteigerung ber, dem Leytern geböri'en. im Grundbuche des Gutes Neukoffel <u> Urb.. Nr. 09j4 uorkommenden Nealit'it im g>richlich erhobenen Schätzungswerte von 300 fl. o. W. gwilligct, nnd zur Vornahme derschlicn die dritte Feilbietungs- tagsatzung auf den

20. Februar 1865.

Vormittags um 9 Uhr, in diescr Amts>ka>zlci mit dem Anhangc bestimmt wor>dc>I, daß die feilznbietende Nealität bei diescr Feilb'ctnnss anch nntcr dem Schätz- zungswertbe an den Meistbietend'n hint, a-ir'c'cben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchscrtrakt und die 'izitationsbedinfinist können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtssllnnocn eingesehen wcrvcn.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Ge>richt, ar. l 29. November 1864.

(166) Nr. 2779.

Crekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Aczirksamte Senosdsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Vlasnik, 'we. der Filialkirche von Gro'ubcl'kn, gegct Jakob Pauzhizb von 'icinnbelskn wegen, aus dem Urtheile von, 13. Jänner 1801, Z. 2683, schuldiger 83 fl. 00 kr. D. N. c. 8. c. in die crcklitwe öffentliche Versteigerung der dem ^s'tcm gchmigen, im Grlnndbuche der Herrschaft Prawald ^ul) U, b.. Nr. 10j4 und 10 umkommenden Nealitaten im g>rich'tlich erhobenen Schätzungswerte von 1505 fl. oft, W. gewillgct, nnd zur Vornahme derschlicn die crekntiuen Feillic. lni's-Ta'al)nn'n an den

13. Februar.

16. März, nnd

21. April 1805,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hill' amts mit dem Anhangc bestimmt worden. daß die feilM'ictcnocn Nealitaten nntcr bei der leyten Feilbielung anch nntcr dein Sch'nyllgswcrthe an den Meist'it' lcnocn hintangrgrlicn werden.

Das Sch'ann'ftrotokoU. der Grnd> buclislikrakt nno ric Lizitationsbedin^ mssc konin'N b>d diesem Gerichte in ren gcw5h>lichen 'lmssllnnocn eingesehen iud> den.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Ge>richt, an, 19. September 1864.

1^07) ' "" ?tt.'4782.'

Grckutive Feilbielung.

Von dem k. k. Bezirksamte Senosdsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Inr'a n>n Goreine, gegen Anton Pillas von Gorcine wegen, a>s dem Vergleich

vom 29. Anqst 1855. Z. 4225. schul- oigcr 190 fl. 13 kr. oft, W. <. .< . in die crckntwe öffentliche Versteigerung ocr. dein ilcytern gch5rigen, im Grnno. 'uche der Herrschaft Lne^ <ul) Uld.'Nr. 01 uorkommenden Rcalität inl gnicllich khodenen Schät'lln.^swnthe von 11)9? si. 70 kr. ost. W. ssewilligt. und zur V>r- nabme derschlicn die einzige Feilvictuils- tagsahung auf den

22. Februar 1805,

Vormittags um 9 Uhr, in diescr ylm's< kanzlei mit dem Anhangsc bestimmt wor> ocn. das die feilznbielende Nealit'it del ditsrr Feilbielung anch nntcr dem Schätz< zungswertbe an den Meistbietenden hint- angegebcn werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grnd' buchscrtrakt und die Lizitati'nsdcclnss. nisse können bei diesem Gerichte in den a'wöhnlichen Amtsftrnden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Ge- richt, am 17. Dezember 1864.

(109-1) Nr. 4781.

Grckutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Senosdsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der V. nbl.N. i Perkouz, gebornen Schwi'cl von Senosetsch, ssgen Vlas Schwi'cl u>n Senosdsch wegen, aus dem Urldcile uoni 2, Mai 1858. Z. 157. schul'cr 210 fl. ost. W. c. <. .>. in die erckntue l'fecn' liche Versteigerung der, dem Lcplcl'i'i g> borigen. im Grundbuche der Herrschaft Sciosdsch ^uli Urb.»Nr. 45 uolkommicn' den Nealitaten im a'ricklich erliodenen Schätzungswerte von 2770 fl. öl. W. gwillissct, und zur V>ornahme derschlc> die erckltiuen Feilbielungs^Ta^st'nnngell (inf den

13. Februar.

16. März und

21. April 1805.

jedcsmal Vormittags um 9 Uhr, hier. amts mit dem Anhangc bestimmt wor>dcn, day die feilznbielenden Nealit'als!! mir bei der lchtcn Feilbielung auch imcl' ocm Sch'aynn^swcrthe an den Meist- lictenden hintansse^eden werden.

Das Sch'aynna.Sprc'lol'oll, der Giund buchscrtrakt und die i'ilation'ill'ct'in^isscs können bei diesem Gerichte in den sslwödnlichen Amtssllnnocn eingesehen wcldcn. ss. k. Bezirksamt Senosetsch, als Ge>richt, am 17. Dezember 1804

(170-1) Nr. 4310

(zrekutive Feilbielung.

V>on dem k. k. Bezirksamte Ecur- selsch, als Gericht, wirol iicmil l'ttaniU gemacht:

Es sei über das Ansuchen des V.i> lcnin Fianctizh von Niederdorf. ^cgcn Sebastian Antonzhizh von Sliclcrroff we^cn, aus dem w, a. Vergleichc uoni 30. Jänner 1845. Z. 51. schulri'r 137 fl. 5N. W. c. t. c. in die crcknlivc öffcnliche VerNeisserun^ der. dem Lch' tern gedorigen. im Grndbuche der Herr> schaft Senosetsch <u> Urb.^r 10?^ror^ kommcnden Realit'it im gcrichlich evlv. bcnen Schätzungswerte von 1975 si D. W. gcwUigct, und zur V>ernal'mc derschlicn die crsle Feilbielungs. Tagsatzung auf den

14. Februar,

ric zwiclc auf den

17. März nnd

die dritte alls den

18. April 1805.

jedesmal Vormittags um 9 Mr. in diescr Amtskanzlei mit dem Anhangc l'cN mm! worden. rah die feilzubietende Nealit'it nntcr bei der lltcn Feilbielung anch miter dem Sch'aynn^swcrthe an ren Meisl bielenden hintangc^cben werde.

Das Schayun^splotl'koll. rcr Gnins. buchscrtrakt nnd die Lizitati'nSbcot'i'illisic

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstrnden eingesehen wcrccn.

K. k. Vr^rksamt Senosetsch, als Ge- richt, am 25. November 1804.

(171-1) Nr. 4363.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vcz'ileamle Seno° dsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hr. Na'innd Cipriani von Gorz. gegen die Maihias Dobcz'sche Vsla^massa von Senosetsch we^cn, ans dem gerichtlichen 'Ucr^icich vom 19. Jänner 1844. Z. 12. nlid 0 Februar 1803. dann oer Zcssion vom 10. Oclober 1854. scilnbi'cr 110 fl. (5. M. o. 5. c. in die lckntiuc öffentliche Versteigerung der. der ^cylcrn >cho'ri'cn, iin Gvnnrbliche der Herrschaft Hcnosrlsch >u> Ulb..i>lr. 75z4? nnd 145 uorkommenden Nealit'itcn im gerichtlich ^lhobenen Sch'ahlili^ivcNhc von 1473 fl. (5. M. gcwllli^lt, nnd zur Vornahme 'crsellcn die clckuliucn Feilbielungslili/ sa^uogen auf den

10. Februar.

13. März nno

18. April 1865.

jedcsmal Vormittags um 9 Uhr, hier. amts mit dem Anhangc bestimmt wor> ^cn, day die feilznbielende Nealit'it nntcr bei der l'cten Feilbielung anch unler dcnl Sch'aynn^swcrthe an den Meistbi- elenden hintangc^cben werden.

Das Ech^yun^pl'otokoU, der Grlnnd buchscrtrakt und die ^izitationil'bedingniss können bei diesem Gerichte in den gcwöhn- lichen Amtssllnnocn eingesehen werden.

K. k. Vczilk(la>lt Lenoselsch, als Ge> richt, am 2. J'auu'r 1865.

(172-1) " ?sr^309.

Erckutive Feilbielung.

Von dem k. k. Pczirk^nnlc Sc>o< sclili. als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Pfarr- >imrlil'Inst>tnts.Vorstcl'illi^ von Seno- il'sch, gc^cn il>kas Gorjanz von Hrr. >Dvi; wegen, ans dem gerichtlichen Ver> l'icich vom 22. August 1850. Z. 4278, schuldiger 37 si. 33 kr. (5. M. <. <. c. in die excllitiue öffentliche VerNeisserung d'r. dem ^ct>cm nclMi^cn, in Grnd, l'uche des OnlcS Ncnkoscl >n) Urb.'Nr. <5z0 uokommendcn Nealit'itcn im ^e> richlich erhobenen Sch'aynn^swcrthe von 1853 fl. 80 kr. ost. W. a/willigct, mid ^nr V'rnahmic derschlicn die crckuliucn FeilbielungS-Ta^scit)nngeu auf den

11. Februar,

13. März nno

20. April 1805.

jedcsmal Vormittags um 9 Uhr, hier- anus mit dem Anhangc l'cstinint wor> ocn, daß die feilznbielende Nealit'it nntcr bei der leyten Feilbielung auch nntcr o>n Schätzungswcrthe an den Meislbi- elcn^cn hintangc^cben werden.

Das Sch'aynn^sprotokoll, der Grnd. buchscrtrakt nno die ^izitationsbedingnissc können bei diesem Gerichte in den gcwöhnlichen Amtssllnnocn eingesehen werden.

K. k. Vczivksaml Senoslsch, als Ge> richt, am 24. Scplcmbr 1804.

(173-1) Nr. 2987.

(zrekutive Feildietullg.

Von dem k. k. Pczirksamle Senoselsch, als Gericht, wirol hicinil bekannt ge- macht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Lrcbotnjak von i,ue.^, a/gen Anton Lchirza von Lonal wegen, ans ten, Urtheile vom 11. Oclober 1800. Z.2803 schuldi'cr 44 fl. 25 kr. ost. W. c. <. <. in die rfssiliue öffcnliche Versteigerung t'cr. dem Lsytern gcbo'i'igen. im Grnd- buche der Slaatschenschaft Arclsber^ ^n) Urb. »Nr. 972 uokommenden Nealit'it im^crichlich erhobenen Sch'aynn^swcrthe

von 1475 fl. ost. W. gcwllli^ct. und zur Vornahme derschlicn die crckutiuen Feilbielung^st'isapnn^cn an den

11. Februar.

13. März nnd

20. April 1805.

jedcsmal Vormittags um 9 Uhr. hieramts mit dem Anhangc bestimmt worden, daß die feilznbielende Nealit'it nntcr bei der leyten Feilbielung auch nntcr dem Sch'aynn^swcrthe an den Meistbielenden hintangc^cben werde.

Das Sch'aynn^sprotokoll, rcr Grnd- buchscrtrakt nnd die ^ilationSl'tdingnissc können bei diesem Gerichte in den ssewöhnlichen Amtssllnnocn eingesehen werden.

K. k. Vczh'ksamt Senosctil'. als Ge- richt, am 27. September 1804.

(174-1) Nr. 4779.

Erekutive Feilbielung.

Von dem k. k. Vczirksamte Senoselsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des AndraS Mischizh von Senosetsch, gc^en Josef Fabzdizh von Senosetsch we^ei., alls dem Vcr^icich ddo, 20. J'änner 1802, Z. 124. schuldiger 143 fl. 76 kr. S. W. <. <. >. in die crcklitue öffentliche Versteigerung der, dem ^ct)l'cm ^cl'b'riicn, im Grndbuche der Herrschaft Smoselsch <u> Urb.-Nr. 78 nnd 79 U.'l'ommcndcl R'calit'it im srrichlich erhobenen Sch'aynn^swcrthe von 2195 fl. 70 kr. o. W. gswilligct, und zur Vornahme derschlicn die crste Feilbielung^tagsatzung auf den

14. Februar,

die zwicile auf den

17. März nnd

die dritte alls den

19. April 1805,

jedcsmal Vormittags um 9 Uhr, hier. amts mit dem Anhangc bestimmt worden, daß die feilznbielende Nealit'it nntcr bei der lchtcn Feilbielung auch nntcr dem Sch'aynn^swcrthe an den Meistbielenden hintangc^cben werde.

Das Sch'at)ungs^olololl, der Grnd' l'licscrtrakt nnd die Lizitationsbeding- nissc können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtssllnnocn eingesehen werden.

K. k. Vczirk^amt Scnottlisch, als Ge> richt, am 19. Dczcmbr 1^<4.

(175-1) Nr. 1780.

Grcklitivc Feilbielung.

Von dem k. k. Pczirksamte Senosetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Mnschik von Senosetsch, ssgen Fr'<n; Orabor von Nic'clldolf we^cn, ans dem gerichtlichen Vergleichc vom 12. Apr. l'8>2. Z. 1103. schuldiger 247 fl. 18 kr. ost. W. l. >. c. in die exfintiue öffentliche Versteigerung der dem Leytern geböri'cn. im Grndbuche der Herrschaft Senosetsch "">! Urb. . Nr. 1<^< und 108/2 uorkommenden Nealit'it im gc- richtlich erliobenen Schätzungswerte von 2030 fl. ost. W. sswill'stl. nnd zur Vornahme derschlicn die crckntiuen Feilbielung^tagsatzung auf den

14. Februar.

17. März nnd

22. April 1805.

jedcsmal Vormittags um 9 Uhr. hieramts mit dem Anhangc bestimmt worden. daß die feilznbielende Nealit'it nntcr bei der l'cten Feilbielung auch nntcr dem Meistbielenden hintangc^cben werde.

Das Sch'aynn^suvotokoll, d> Grn>ll' buchscrtrakt nnd die ^italionsbedinaMe können bei diesem Gerichte in den gcwöhnlichen Amtssllnnocn eingesehen werden.

K. k. Vczirksamt Senosetsch, a>? Ge> richt, am 17. Dumber 1804